FEGWetzikon
Freie Evangelische Gemeinde Wetzikon

Gesprächshilfe für Kleingruppen

Gottesdienst vom:	**25. Oktober 2026**
Kleingruppe am:	**28. Oktober 2026**
Bibeltext:	1. Petrus 3,14b-16a // Apostelgeschichte 4,1–22

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

Hauptgedanken der Predigt
(nachhören? https://www.feg-wetzikon.ch/downloads)

Petrus fordert uns auf, jederzeit bereit zu sein, über unsere Hoffnung zu sprechen. Am Beispiel von Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat wird deutlich, was das konkret bedeutet.

- Bereitschaft ist eine Entscheidung. Wir müssen die Schuhe der Bereitschaft bewusst anziehen.
- Unser Umfeld kann herausfordernd sein. Manchmal werden wir wegen unseres Glaubens belächelt oder kritisiert.
- Es geht um Jesus. Die entscheidende Frage ist, ob Jesus König in unserem Leben ist.
- Wir brauchen den Heiligen Geist. Er befähigt uns, mutig und voller Freiheit von Jesus zu sprechen.
- Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben. Mut bedeutet, die Angst zu überwinden.
- Unsere Haltung macht einen Unterschied. Wir sollen klar zu unseren Überzeugungen stehen und anderen gleichzeitig mit Liebe und Respekt begegnen.
-

Kernaussage: Trage die Schuhe der Bereitschaft. Sei bereit, über deine Hoffnung zu sprechen – mutig, klar und respektvoll.

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage





Wenn es darum geht, mit anderen Menschen über deinen Glauben zu sprechen: Welche Schuhe beschreiben dich momentan besser?
Die Hausschuhe oder die Joggingschuhe?

Vertiefung: Was macht es dir leicht oder schwer, mit anderen über deinen Glauben zu sprechen?

Fragen:

- Lest zunächst gemeinsam Apostelgeschichte 4,1–22 und 1. Petrus 3,14b–16a.
- Was beeindruckt dich an Petrus?
  - Petrus hatte Jesus zuvor dreimal verleugnet. Jetzt steht er mutig vor dem Hohen Rat.
  - Was beeindruckt dich an seinem Verhalten? Was können wir von ihm lernen?

- Wo erlebst du Gegenwind?
  - Petrus und Johannes mussten damit rechnen, wegen ihres Glaubens angefeindet zu werden.
  - Hast du schon einmal erlebt, dass deine christlichen Überzeugungen auf Ablehnung gestossen sind? Wie hast du reagiert?
- Was bedeutet Bereitschaft?
  - In der Predigt hiess es: «Es ist eine Entscheidung, die Schuhe der Bereitschaft zu tragen.»
  - Was könnte diese Entscheidung in deinem Alltag konkret bedeuten? Was hindert dich manchmal daran?
- Woher kommt unser Mut?
  - Petrus wurde vom Heiligen Geist erfüllt und sprach voller Mut.
  - Welche Rolle spielt der Heilige Geist für dich, wenn du über deinen Glauben sprichst?
- Klar und trotzdem liebevoll?
  - In der Predigt wurde von Gesprächen in einer Disco erzählt. Obwohl einige Menschen provozierten, begegnete das Team ihnen mit Liebe und Respekt.
  - Wie können wir klar zu unseren Überzeugungen stehen und gleichzeitig Menschen mit anderen Ansichten wertschätzend begegnen?

Praktischer Schritt:

- Überlege dir eine Person aus deinem Umfeld, mit der du gerne einmal über deinen Glauben oder deine Hoffnung sprechen möchtest.
- Erzählt einander von eurem Vorhaben. Betet anschliessend füreinander. Bittet Gott um Mut, offene Herzen und die Führung durch den Heiligen Geist.

- Lest zum Abschluss noch einmal gemeinsam 1. Petrus 3,15:
  «Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.»
- Abschlussfrage für die Runde: Was ist ein Gedanke aus der heutigen Kleingruppe, den du mit in deinen Alltag nehmen möchtest?
- Schliesst mit einem gemeinsamen Gebet ab.

++TOP 2 FEG Wetzikon Events++

1., 8., 15., 22. November | TALK-Gottesdienste

4. November | 20 Uhr | Gemeindeabend mit Taufe